

## Regen und Meer

Juli

Du bist nicht wie ich  
Doch das ändert nicht  
Dass du bei mir bist  
Und ich zuseh' wie du schläfst  
Du bist noch längst nicht wach  
Ich war's die ganze Nacht  
Und hab mich still gefragt  
Was du tust, wenn ich jetzt geh'  
Und dann verlass ich deine Stadt  
Ich seh zurück und fühl mich schwer  
Weil g'rade angefangen hat  
Was du nicht willst und ich zu sehr  
Ich bin der Regen und du bist das Meer  
Ich hab gedacht, ich kann es schaffen  
Es zu lassen, doch es geht nicht  
Ist 'n bisschen übertrieben  
Dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen  
Dich zu hassen  
Doch es geht nicht, es geht nicht  
Ich bin nicht wie du  
Ich mach die Augen zu und  
Lauf blindlings durch die Straßen  
Hier bin ich, doch wo bist du?  
Was soll das alles sein?  
Ich war so lang allein  
Es war alles ganz in Ordnung, ganz, okay  
Und dann kamst du  
Und jetzt verlass' ich deine Stadt  
Ich seh zurück und fühl' mich schwer  
Weil g'rade angefangen hat  
Was du nicht willst und ich zu sehr  
Ich bin der Regen und du bist das Meer  
Ich hab gedacht ich kann es schaffen  
Es zu lassen  
Doch es geht nicht  
Ist 'n bisschen übertrieben  
Dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen  
Dich zu hassen  
Doch es geht nicht, es geht nicht  
Ich bin der Regen du das Meer  
Und sanfter Regen regnet leise  
Ich bin der Regen du das Meer  
Und sanfter Regen zieht im Wasser große Kreise  
Ich hab'gedacht ich kann es schaffen  
Es zu lassen  
Doch es geht nicht  
Ist 'n bisschen übertrieben dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen  
Dich zu hassen  
Doch es geht nicht, es geht nicht